

R. GOSCINNY **Asterix** A. UDERZO

Band 31

Asterix

und Latraviata

Text und Zeichnungen:
ALBERT UDERZO



GOSCINNY UND UDERZO
PRÄSENTIEREN EIN NEUES
ABENTEUER VON ASTERIX

ASTERIX UND LATRAVIATA

Text und Zeichnungen: **Albert UDERZO**

Scannen: **Ichnein**
digitale Nachbearbeitung: **Ichnein**

Tuschzeichnungen: Frédéric Mébarki

Kolorierung: Thierry Mébarki

Koordination: Studio „Et Cetera“



Für meinen Enkel Hugo

Hier kann man alle Abenteuer von Asterix und Obelix direkt bestellen:

Deutschland:
Egmont Ehapa Verlag
Service Direktvertrieb
Postfach 81 06 40
D-70523 Stuttgart
Tel.: 0711/72 52-235
Fax: 0711/72 52-392

Österreich:
Egmont Verlag
Am Heumarkt 7/Top 5
A-1030 Wien
Fax: +43/8 15 66 91

Schweiz:
Abo-Service
Postfach
CH-4105 Biel-Benken
Fax: 061/721 90 72

Zahlung inklusive Porto und Versand bitte erst nach Erhalt der Rechnung.

1. Auflage 2001
EGMONT EHAPA VERLAG, D-10179 Berlin
EGMONT AG, CH-8308 Illnau
EGMONT VERLAG Ges.m.b.H., A-1030 Wien
Übersetzung aus dem Französischen: Michael F. Walz
Verlagsleitung: Michael F. Walz
Redaktion: Horst Berner, Alexandra Germann, Sibylle Schneider
Satz: Fotosatz Egmont Ehapa
Lettering: Yannick Fallek
Gestaltung: Uli Faas
Internationale Koordination: Andrea Reule und Sibylle Schneider
Bucherstellung: Uwe Oertel
Originaltitel: «Astérix et Latraviata»
© 2001 LES EDITIONS ALBERT RENE, GOSCINNY-UDERZO
Deutsche Übersetzung: © 2001 LES EDITIONS ALBERT RENE, GOSCINNY-UDERZO
Copyright für die deutschsprachige Ausgabe:
© 2001 EGMONT FOUNDATION/EGMONT EHAPA VERLAG GMBH/
EGMONT AG/EGMONT VERLAG Ges.m.b.H.
Druck und Verarbeitung: Mohn Media Mohndruck, 33311 Gütersloh

Gedruckt auf chlorfreiem Papier

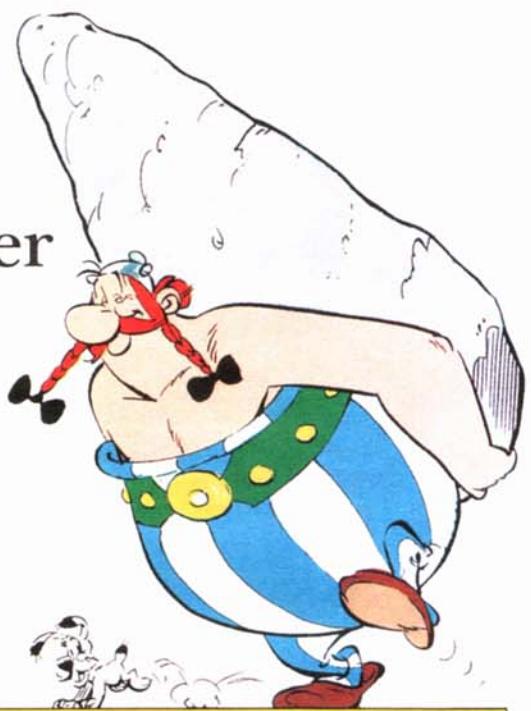
Wer mehr über Asterix und Obelix erfahren möchte –
hier werden alle Gallierfreunde fündig:
<http://www.asterix.de>



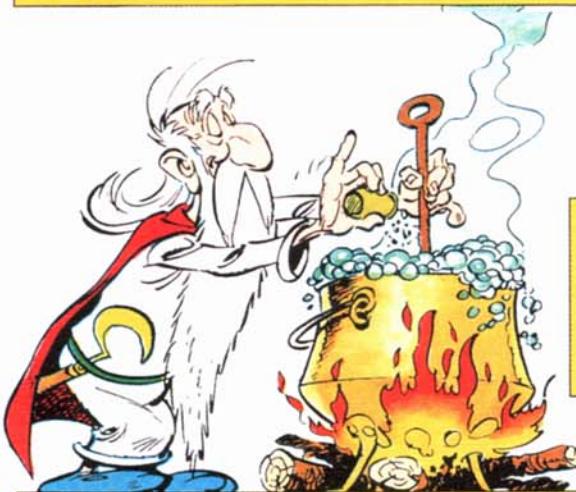
Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... Ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...



Einige Gallier



Asterix, der Held dieser Abenteuer. Ein listiger kleiner Krieger, voll sprühender Intelligenz, dem alle gefährlichen Aufträge bedenkenlos anvertraut werden. Asterix schöpft seine übermenschliche Kraft aus dem Zaubertrank des Druiden Miraculix...



Obelix ist der dickste Freund von Asterix. Seines Zeichens Lieferant für Hinkelsteine, großer Liebhaber von Wildschweinen und wilden Raufereien, ist er stets bereit, alles stehen und liegen zu lassen, um mit Asterix ein neues Abenteuer zu erleben. In seiner Begleitung befindet sich Idefix, der einzige als umweltfreundlich bekannte Hund, der vor Verzweiflung aufheult, wenn man einen Baum fällt.

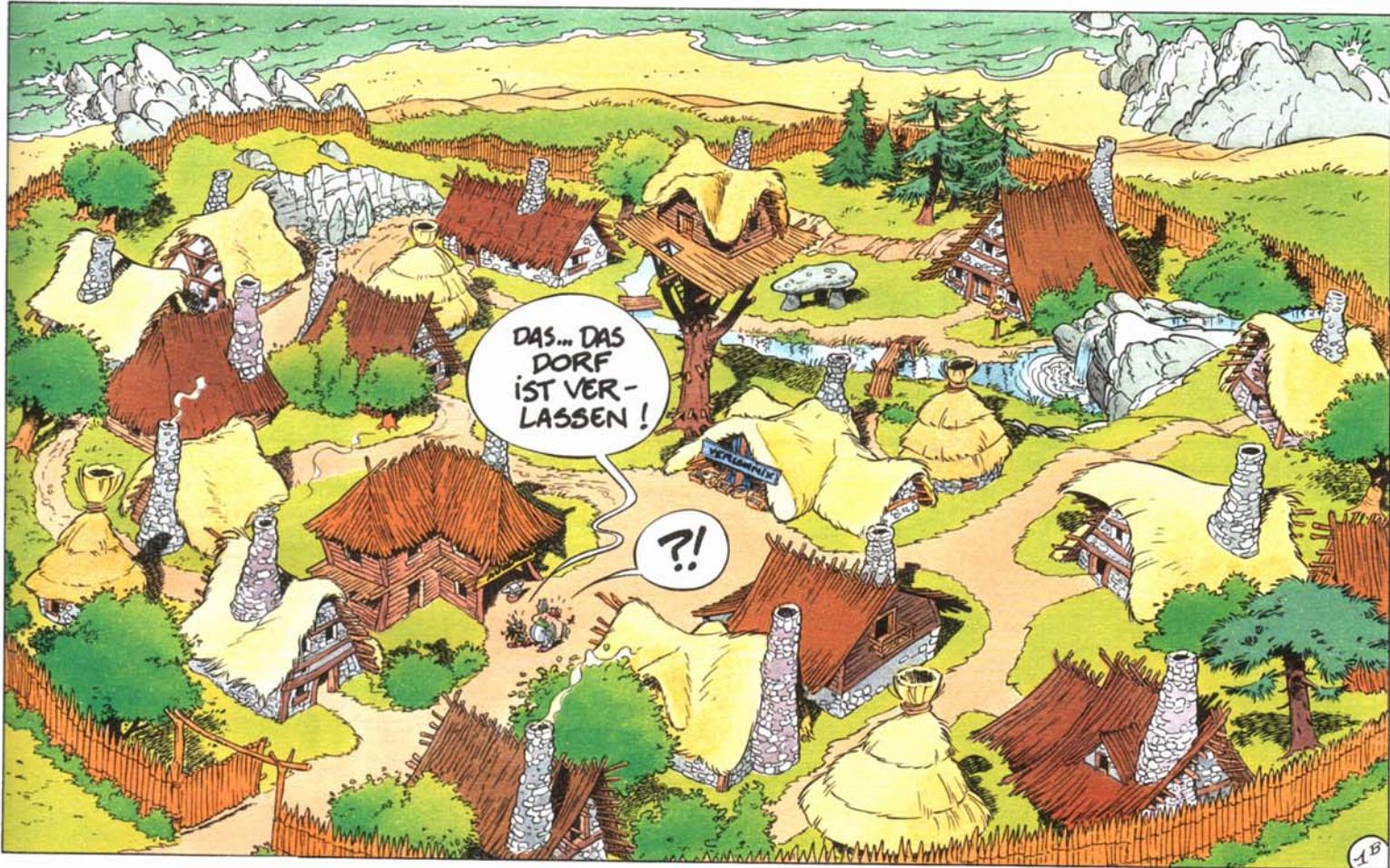
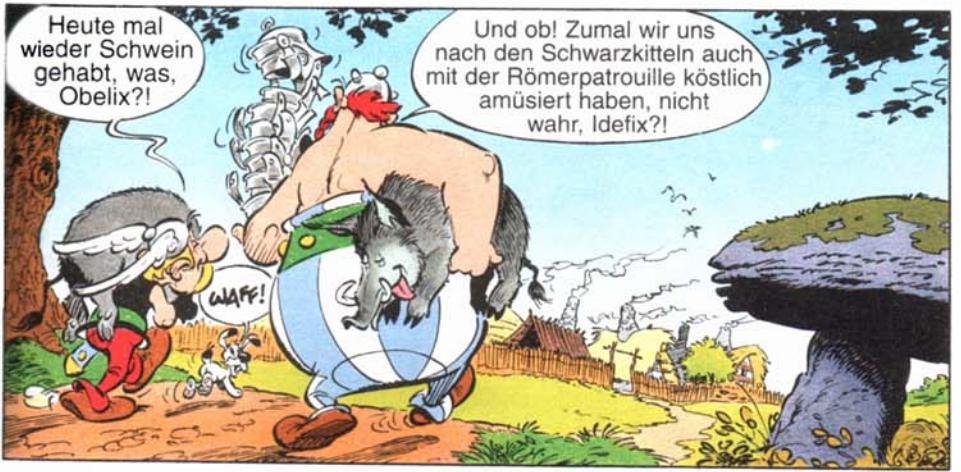
Miraculix, der ehrwürdige Druide des Dorfes, schneidet Misteln und braut Zaubertränke. Sein größter Erfolg ist ein Trank, der übermenschliche Kräfte verleiht. Doch Miraculix hat noch andere Rezepte in Reserve...

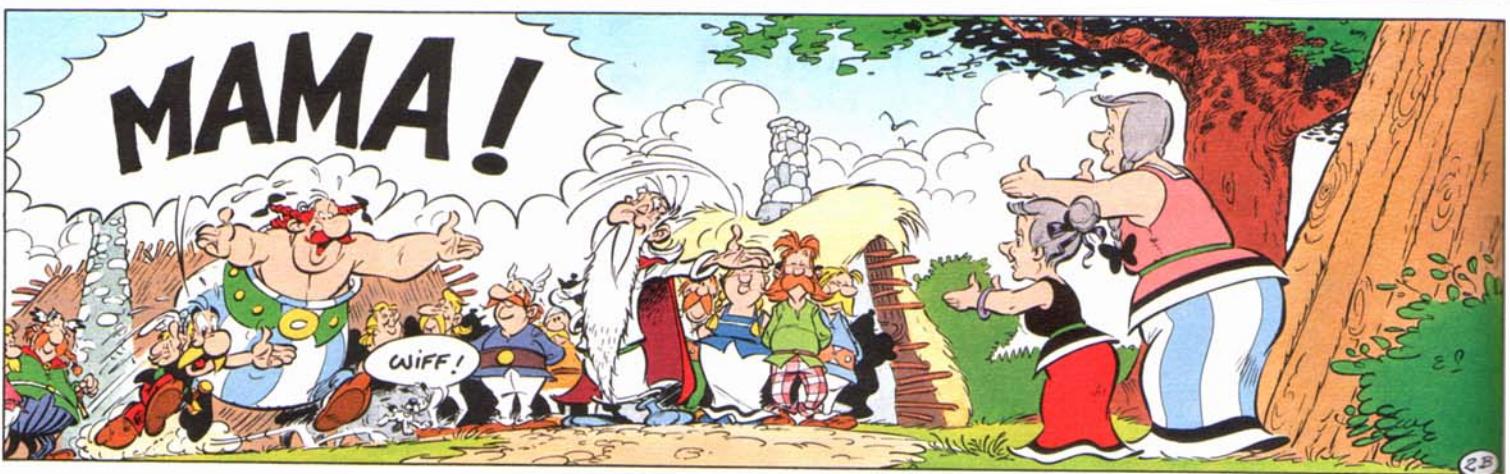


Troubadix ist der Barde! Die Meinungen über sein Talent sind geteilt: Er selbst findet sich genial, alle anderen finden ihn unbeschreiblich. Doch wenn er schweigt, ist er ein fröhlicher Geselle und hochbeliebt...



Majestix schließlich ist der Häuptling des Stammes. Ein majestätischer, mutiger, argwöhnischer alter Krieger, von seinen Leuten respektiert, von seinen Feinden gefürchtet. Majestix fürchtet nur ein Ding: dass ihm der Himmel auf den Kopf fallen könnte! Doch wie er selbst sagt: „Es ist noch nicht aller Tage Abend.“





Bist du extra zu meinem Geburtstag aus Condate gekommen?

Ja doch, mein kleiner Taugenichts. Wenn du dich schon nicht blicken lässt, dann kommt deine Mutter eben zu dir!

Du bist immer noch so federleicht, mein kleines Mütterlein!

Und du, du bist immer noch so bärenstark, mein Obelixchen!

*Rennes.

Um das doppelte Wiegenfest gebührend zu feiern, versammelt sich das ganze Dorf zu einem großen Bankett...

Die Reise muss anstrengend gewesen sein. Wie seid ihr hierher gelangt?

Es war weniger anstrengend als vielmehr unangenehm!

SKROTSCH
SKRITSCH
SKRONTSCH

Uns hat ein Lieferwagen aus Lutetia mitgenommen, der Fisch für Verlehnix geladen hatte. Nach Eau de Cologne roch es da nicht gerade...

Zum Glück reisen wir ja bald geruchsneutral mit dem ICE!

Was ist das, der ICE?

Das ist der Irrfahrten & Chaos Express, mein Obelixlein!

UND DIESE FAUST SCHICKT DICH GLEICH AUF EINE IRRFAHRT INS REICH DER TRÄUME!

Warum haben unsere Väter euch eigentlich nicht begleitet?

Sie können erst später dazustoßen. Ihr Laden mit Souvenirs aus Aremorica läuft zur Zeit auf Hochtouren!

Ja, schließlich ist in Condate gerade Hochsaison!





*Typische Kopfbedeckung der römischen Legionäre.

Später ...

Die waren so richtig im Kaufrausch! Gut, dass wir noch offen hatten, nicht wahr, Obelodalix?!

Recht hast du, Astronomix. Das gibt's nur einmal, das kommt nie wieder! Nichts hindert uns schließlich daran, unseren Sprösslingen etwas später zum Geburtstag zu gratulieren.

Nun ist es an der Zeit, sich eine Cervisia von der erlesenen Sorte munden zu lassen!

Natürlich begleitet von saftigen, garantiert BSE*-freien Wildschweinen aus heimischen Wäldern!



Schnickschnack! Und im Übrigen finde ich, dass du schlecht aussiehst. Du raufst einfach zu viel, mein Sohn!



Und wenn nicht?
Dann folgt wieder eine Gardinenpredigt...



Nun, Obelixelchen, wann entscheidest du dich endlich, dir eine liebe Ehefrau zu nehmen, die für eine gesunde und ausgewogene Ernährung sorgt?

Am Abend in
Condatus...

Du sagst es! Zumal es hier
anderes zu trinken gibt als
immer bloß Ziegenmilch,
hi, hi, hi... hicks!

Es war doch richtig,
hier in Con... hicks!...
date zu bleiben, um unse-
ren Geschäften nachzu...
hups!... gehen, was,
Obelodalix?!

Trotzdem fehlt mir das
Dorf unserer Kindheit ein
wenig... hicks!

Ach, unser...
hicks!... Dorf!
Es ist so nah,
als wär man
da...

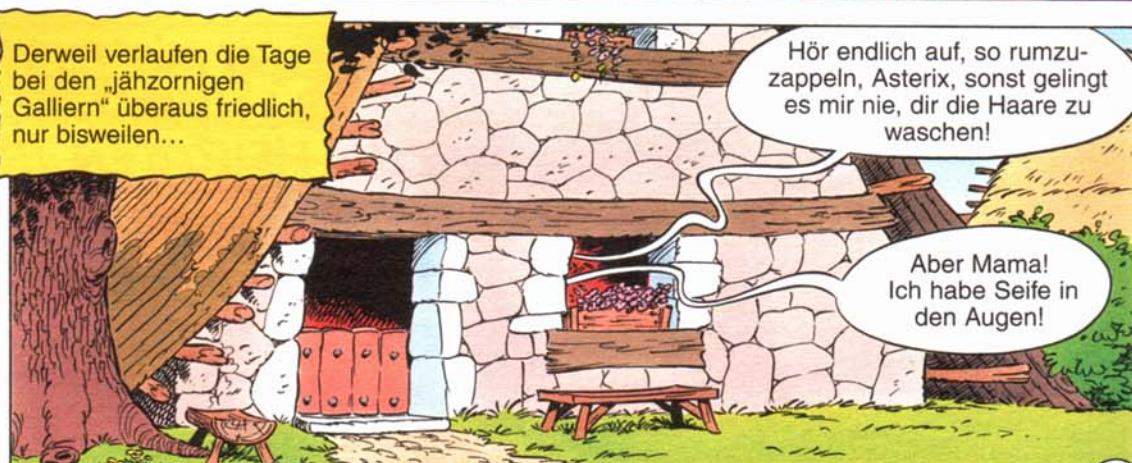
Schweig, Obelo!
Sobald ich darüber
nachdenke, bin ich
fix und... hicks!...
fertig!



Ave, Präfekt Bonus-malus! Hier sind die Mutmaßlichen, die den Tauschhandel mit dem Beschuldigten vorgenommen haben!

Erkennst du sie wieder, Keinentschluß?

Hicks!... also, das ist sicher... Hicks!



Ich habe die Nachbarinnen und ihre Töchter auf eine Tasse Ziegenmilch eingeladen. Sei liebenswürdig zu ihnen, mein Rixchen!



Guten Tag, die Dame! Mein Sohn und ich freuen uns, Sie bei uns willkommen zu heißen!



Guten Tag! Sie kennen doch sicher meinen Sohn? Bitte, treten Sie ein!



Oh! Ihre Tochter ist die Grazie in Person!



Na, dieses Kind lässt die Herzen aber höher schlagen!



Also meine, die putzt vielleicht was weg jeden Tag...

Die Meinige ist überaus begabt, sag ich Ihnen...

Sie werden sehen, wenn meine erst den Haushalt führt...

Wie alt ist eigentlich Ihr Sohn?

Ohne Übertreibung, Qualitäten wie die meiner Tochter sind selten geworden...



GENUG!!



Aber... was ist, mein Rixchen?

SCHLUSS MIT LUSTIG! ICH BIN NICHT DER TYP ZUM HEIRATEN !!



Also wirklich,
im Ernst!!!

!

DU FETZWA
AUUCH?



Später,
im Dorf...

So! Popeline und ich haben entschieden,
zu eurem Geburtstag ein richtiges Fest
auf die Beine zu stellen!

Aber...

...wir hatten
doch schon das
ganze Dorf zum
Festbankett
versammelt!

Das war vor
allem ein guter
Vorwand, um wie
gewohnt zu
schlemmen!

Also ich, ich mag
Festbankette. Ein
Bankett, und der
Hunger ist gegessen!

Diesmal werden aber
alle Barden aus der Gegend
aufspielen, damit die jungen
Leute unseres Dorfs das Tanz-
bein schwingen können.

Und ihr seid
natürlich mit von
der Partie!

Bis dahin könnt
ihr euch nützlich
machen...

...und Blumen zum
Schmücken des
Dorfes pflücken!

Für mich gehört zum Geburtstag ein
Bankett wie die Faust aufs Auge
eines Römers!

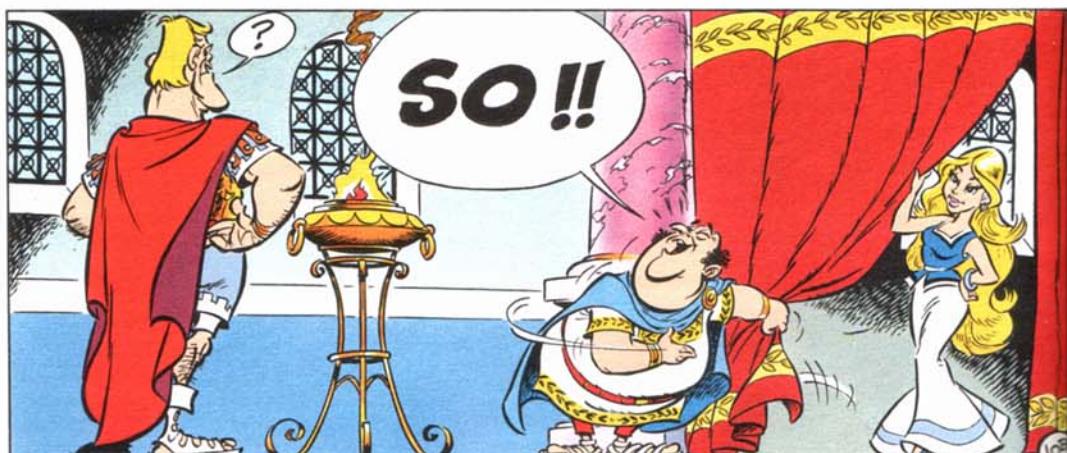
Wem sagst du
das! Aber ich kenne
zwei, die sind zu allem
entschlossen...

Beim Belenus! Worauf warten
unsere Jungs nur, um uns hier
herauszuholen?

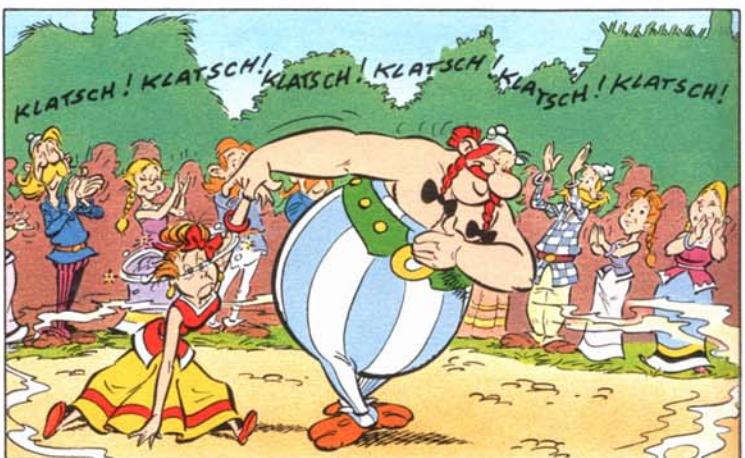
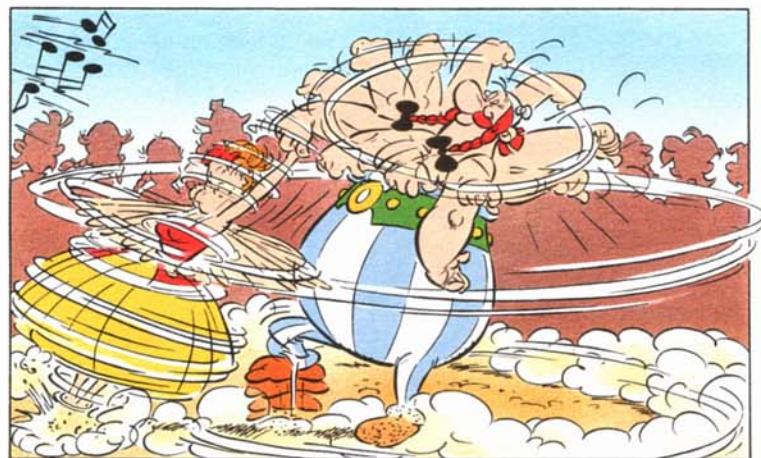
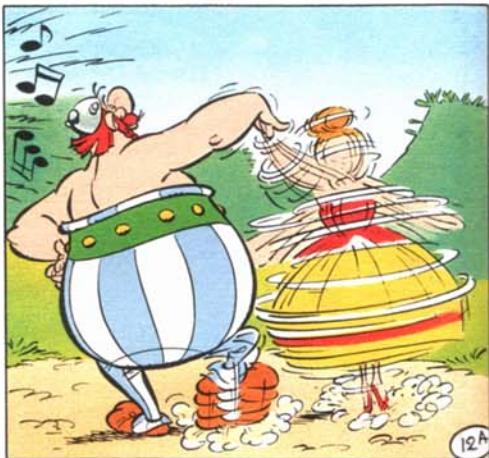
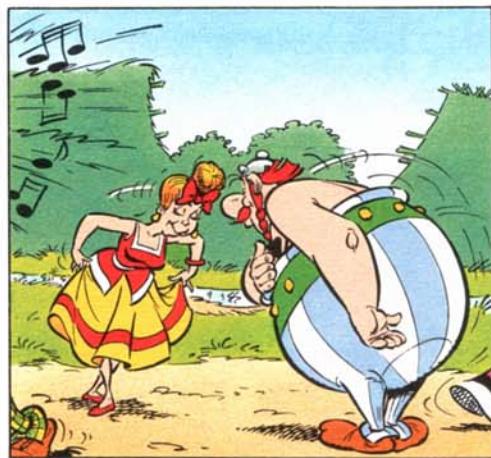
Dazu müssten sie
erst mal wissen,
wo wir sind!

NUN, BONUSMALUS,
WIE SIEHT DEINE LÖSUNG
AUS?

SO !!

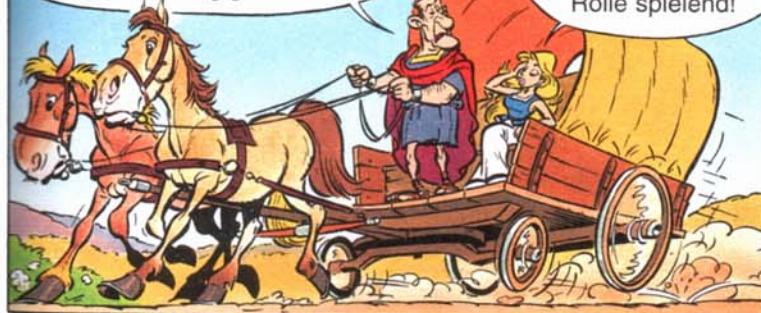






Also merk dir: Du leidest am gefürchteten Blaecaustus-Syndrom und ich fand dich umherirrend auf meinem Weg.
Nur der Name Obelix ist dir in Erinnerung geblieben.

Sei ohne Sorge, Visacardus! Eine Tragödin wie ich schafft so eine Rolle spielend!



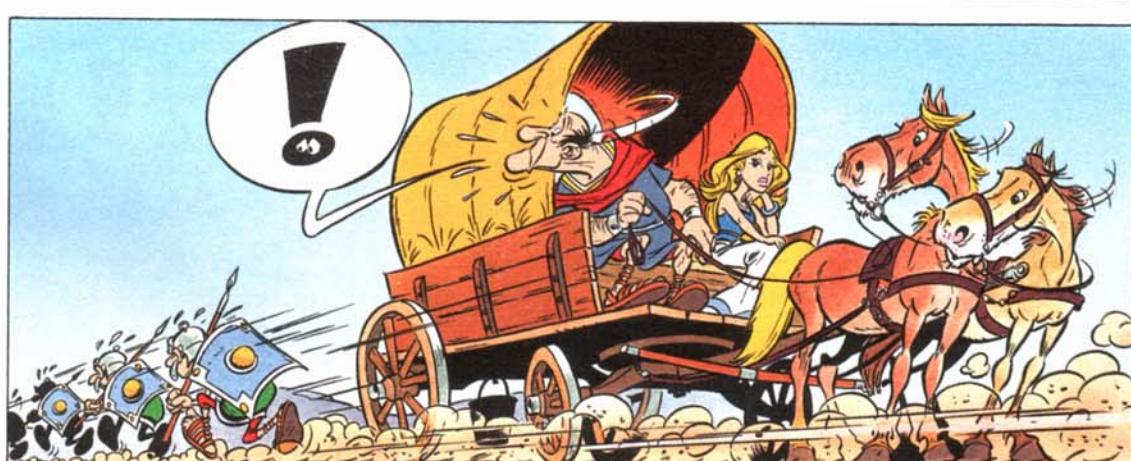
Visacardus, stets zu Diensten, Legionär!
Ich bin Händler und putze in den gallischen Dörfern die Klinken!

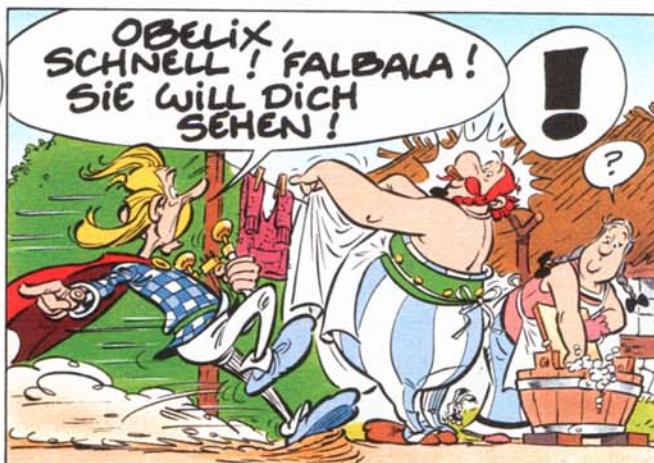
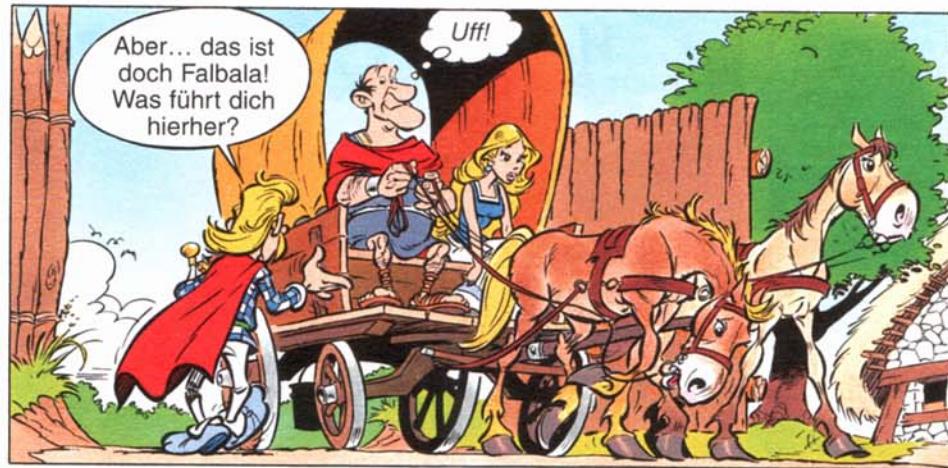


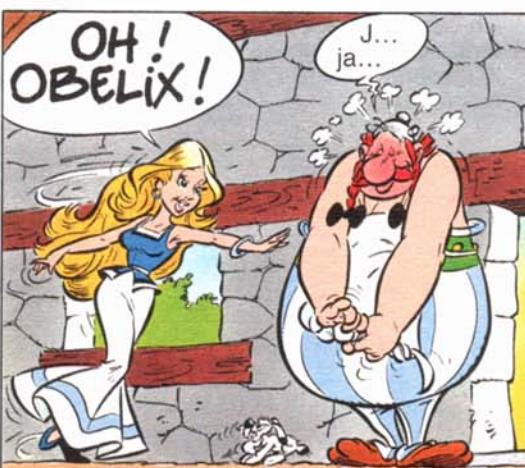
Das ist eine Tramperin, die mich gebeten hat, sie in ihr Dorf mitzunehmen!



Aus einem Dorf, in dem ein gewisser Obelix lebt!



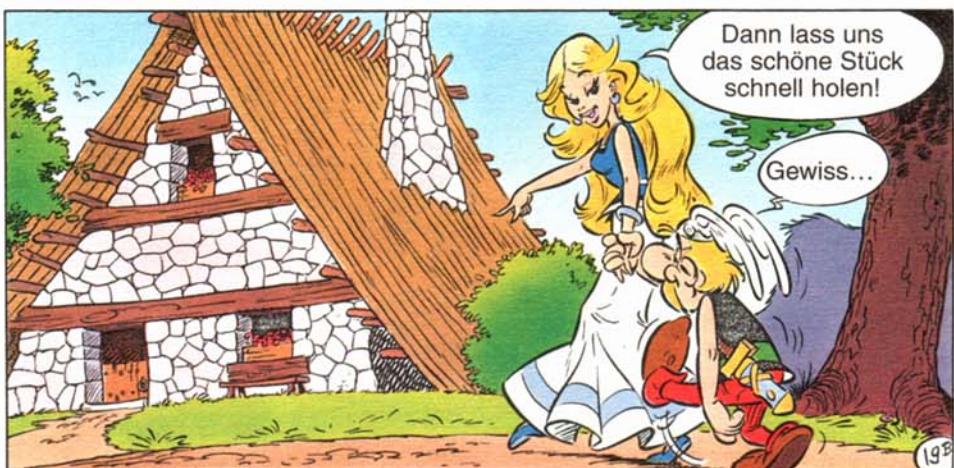












ABER... ASTERIX!
HAST DU ETWA
GETRUNKEN?!

Ge-
wiss...

Au
weia!

Schämst du dich nicht?! In
welchem Zustand du bist!
Ahhh! Wenn dein Vater
dich so sehen würde!

Wir sehen
uns später,
Asterix!

Ge-
wiss...



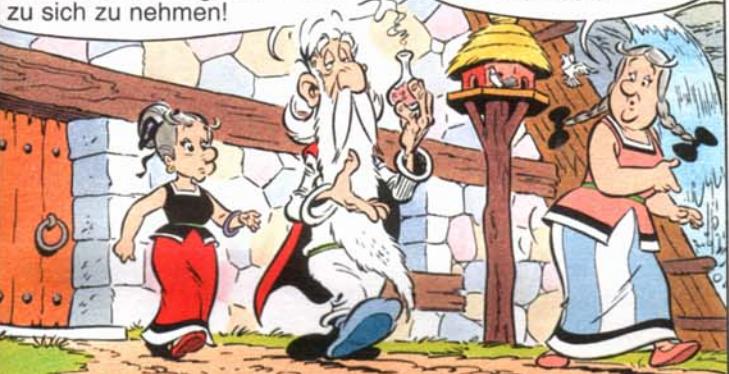
Beseligend war ihre Nähe und alle Herzen wurden weit... Obelix ist bis über beide Ohren verliebt!

Was Asterix anbelangt, müsste ich ihn erst sehen. Mein Zaubertrank ist nun bereit, ich folge euch!



Ich kann den Erfolg meines Tranks nicht garantieren, aber wenigstens ist Asterix daran gewöhnt, ihn zu sich zu nehmen!

Ich gehe zu meinem Obelixelchen, um ihn zu trösten...



21A

Nun?! Wo ist denn das kleine Schwertlein?

Gewiss...

Alarm! Die Alte kommt!

DAS SCHWERT, DU TROTTEL!

Ge-wiss...

Was ist?

Dieser fette Rohling hat ihm das Hirn komplett zer-matscht und jetzt wird das Ganze zum Affen-theater!



Ich will dich ab sofort nicht mehr um Asterix herumstobern sehen, Falbala, sonst...

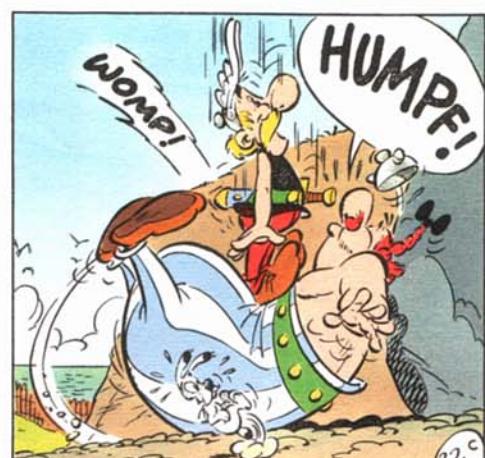
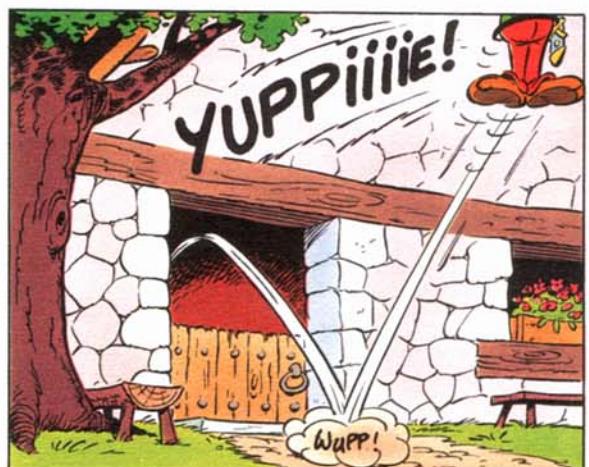
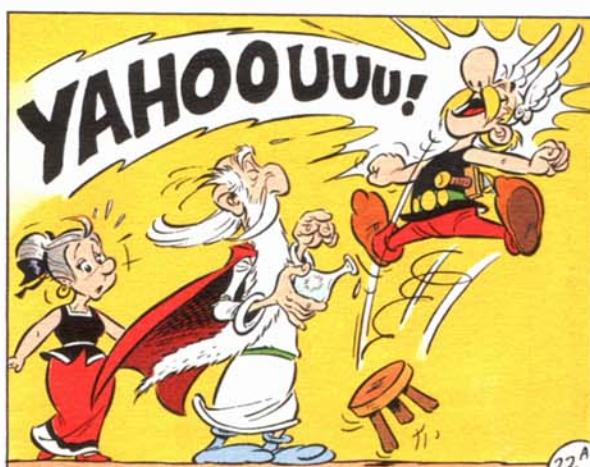
Du solltest dir in Erinnerung rufen, dass du einen Gatten mit Namen Tragicomix hast!

BLEIBT MIR BLOSS VON DEN KOTHURNEN!

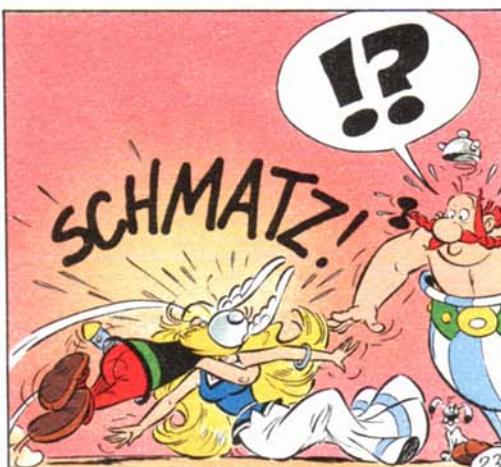
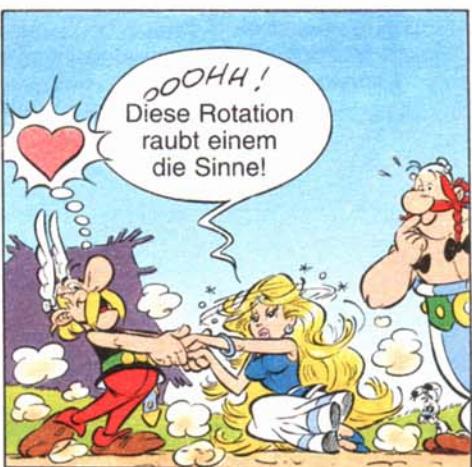
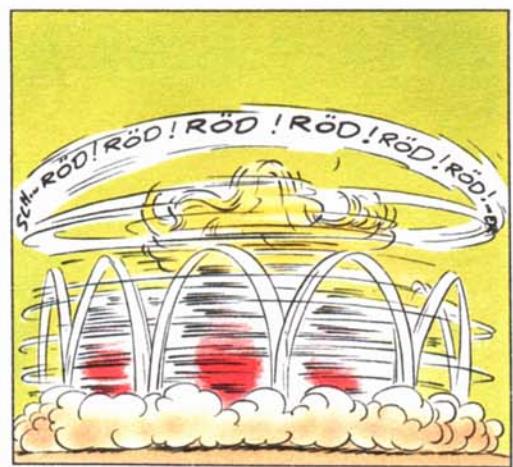
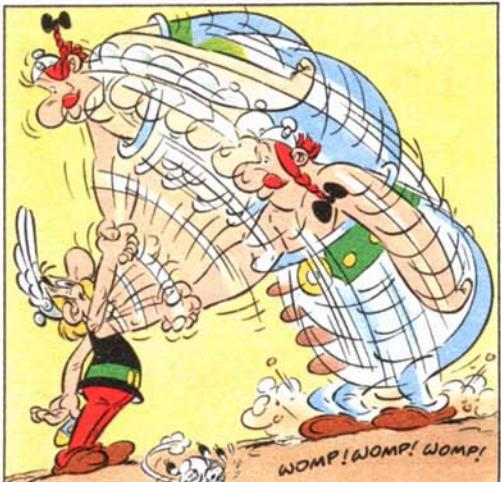
Das Leben in der Großstadt verändert wirklich das Benehmen der Leute!



21B



*Siehe „Obelix auf Kreuzfahrt“.



WIE KANNST DU
ES WAGEN? DU

3 B 3 10



Was du da gemacht hast,
ist eines Galliers unwürdig,
Asterix! Ich verlange eine
sofortige Entschuldigung von dir!



YUPPIE!



WAS HEISST HIER YUPPIE?! ENTSCHELDIGE DICH,
WENN DU NICHT WIEDER BEKANNT-
SCHAFT MIT DIESER FAUST
MACHEN WILLST!

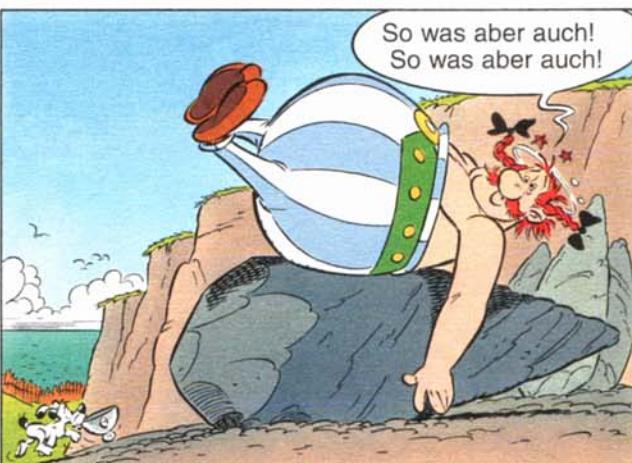


HOLAHÜTTI!



24 A

So was aber auch!
So was aber auch!



IHR SEID
NICHTS ALS
BARBAREN!



Also gut, ich
habe ihn zuerst
gehauen, aber
das ist doch
kein Grund! Und
außerdem hat
Falbala mich
jetzt nicht ge-
tröstet. Das ist
ungerecht!



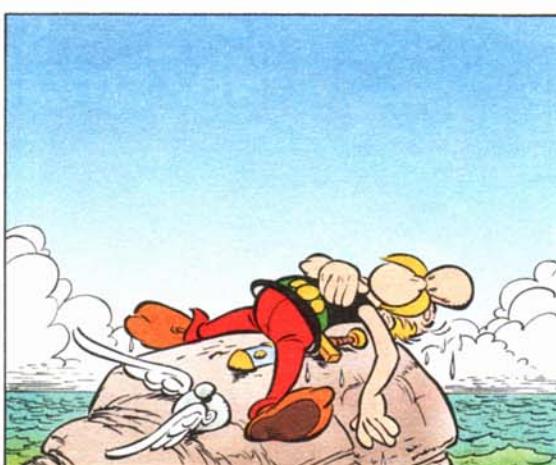
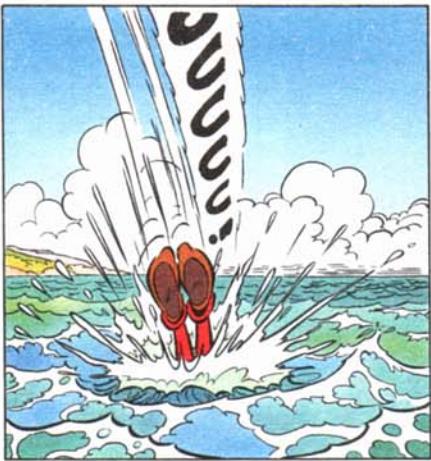
Schade, dass sie
keine Musik mehr
spielen!

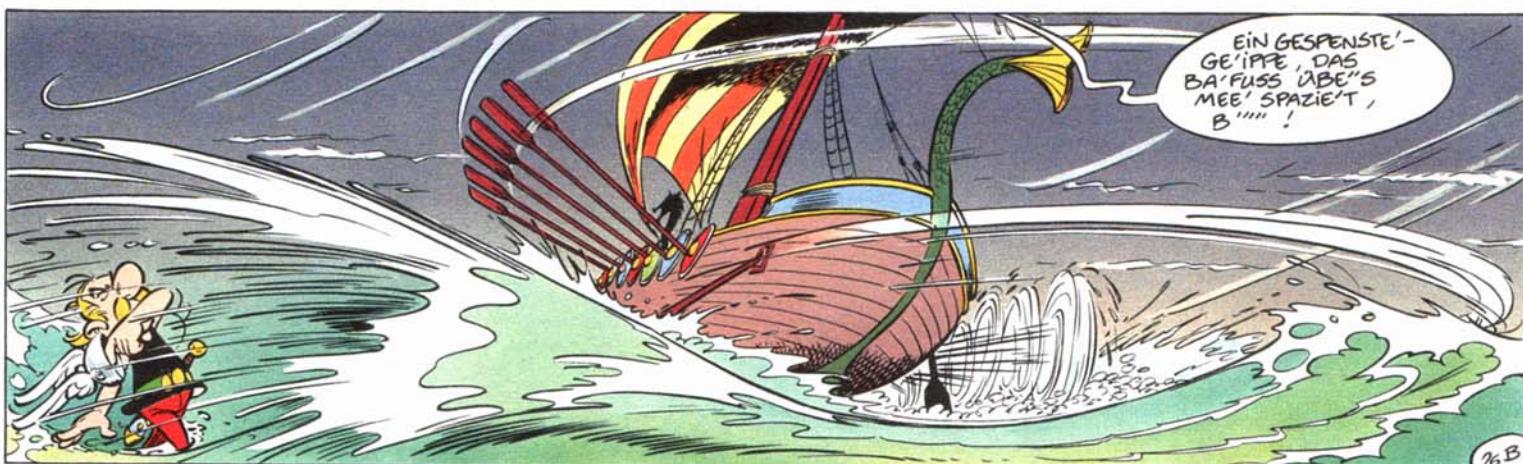


Jetzt können wir
nur beten, dass
uns der Himmel
nicht auf den Kopf
fallen möge!

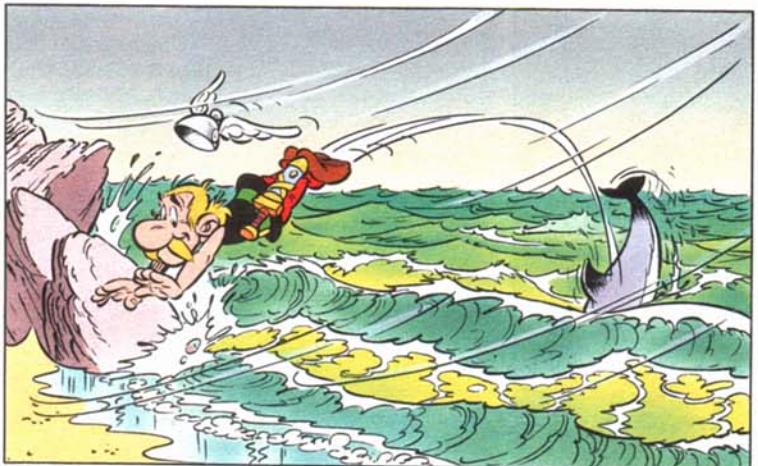
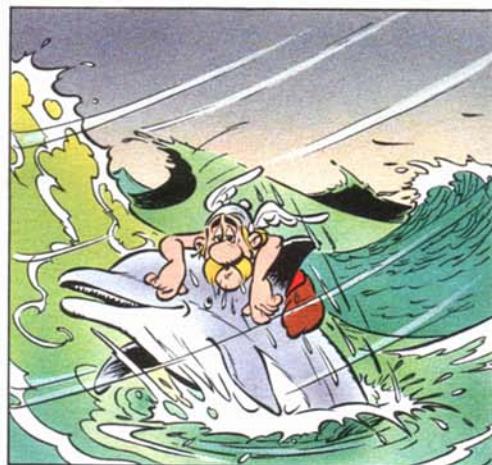
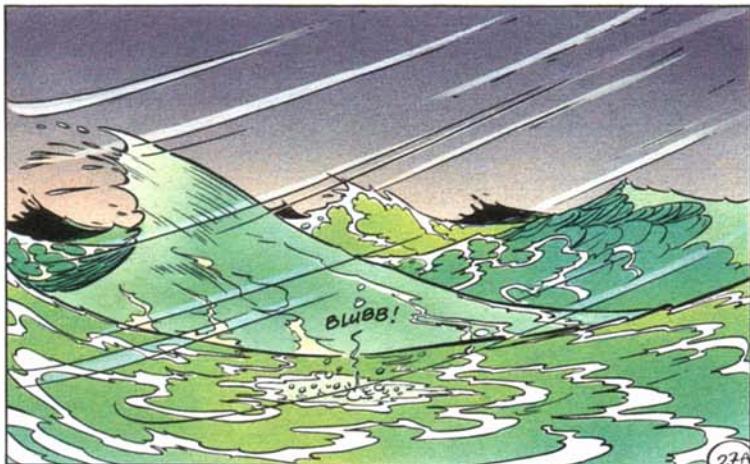


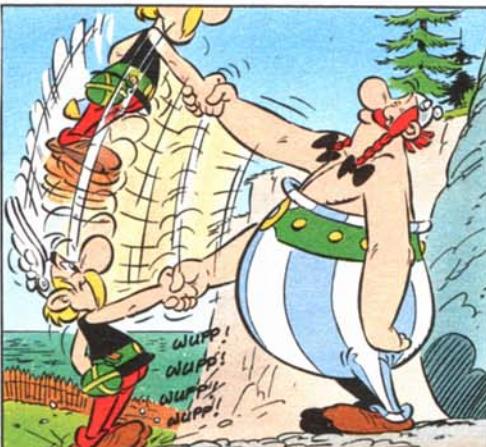
24 B

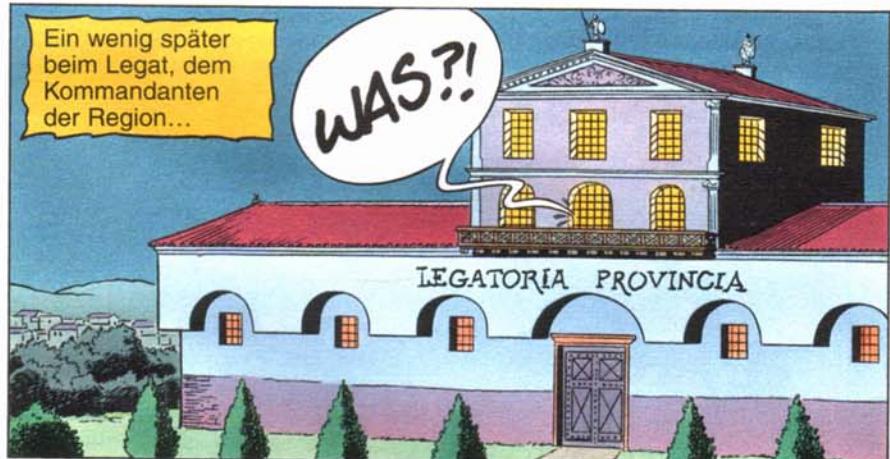




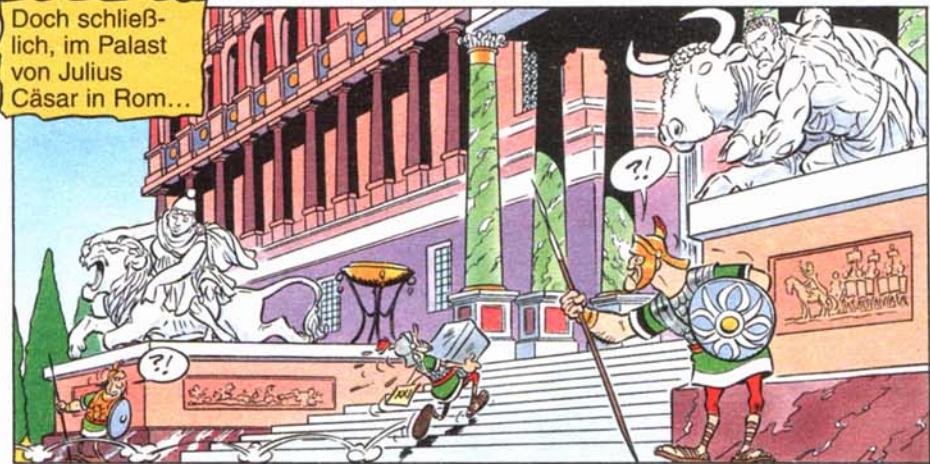
*Zu viel Vorsicht schadet nicht.







Doch schließ-
lich, im Palast
von Julius
Cäsar in Rom...



BEIM JUPITER !
POMPEJUS !!!
SCHON WIEDER DER ?!



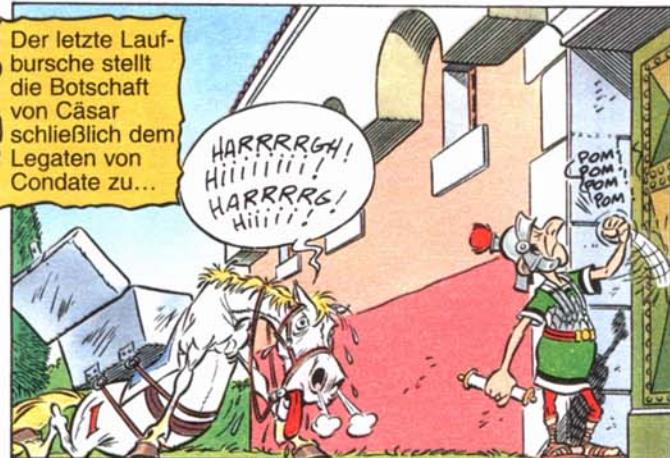
EIN OWERNEITKURIER FÜR DEN LEGATEN VON CONDATE!



Und erneut treten die vortrefflichen Kurieri in Aktion, diesmal in die andere Richtung...



Der letzte Laufbursche stellt die Botschaft von Cäsar schließlich dem Legaten von Condate zu...



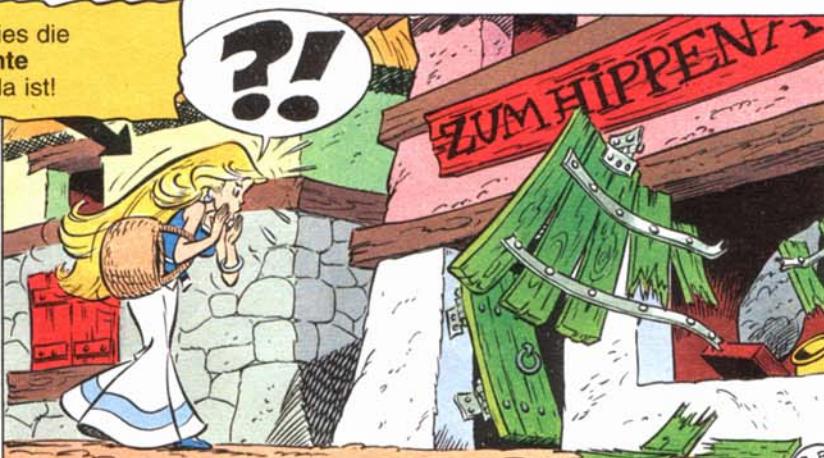
Männer! Wir können nicht mehr ignorieren, dass Pompejus hier in Gallien dabei ist, eine Armee gegen Cäsar zu rüsten. Selbiger befiehlt uns, in allen Garnisonen Untersuchungen anzustellen und die Verräter zu enttarnen! Befehl ausführen!



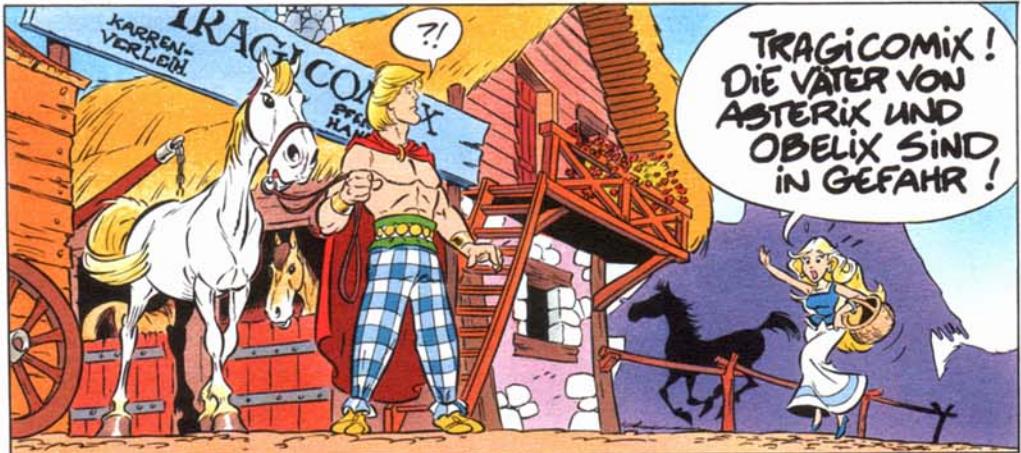
Derweil, noch
immer in
Condare...



...da dies die
echte
Falbala ist!



34



In einer der unzähligen römischen Garnisonen, die die aremoricanische Erde besetzen...



Dekurion Darmverschluss! Du und deine Männer, ihr fegt mir die ganze Einheit aus, kehrt die Asche in eine Ecke, damit's hier nicht aussieht wie in Pompeji, desinfiziert die Legion und holt euch am Schluss euren ausstehenden Sold ab!

Zu Befehl, mein Zenturio! Entschuldigung, wenn ich um Verzeihung bitte. Aber eure Anordnung, die ist verdammt pompös!

DAVON WILL ICH NICHTS WISSEN! BEFEHL AUSFÜHREN!



Kapiert, ihr Bande von Faulenzern?! Wir entlauen alle Subjekte, die sich der Reinlichkeitsordnung entziehen, fegen sie aus der ruhmreichen Legion und kassieren ihren Sold für uns! Noch Fragen?



Von diesem Moment an begann sich die vorbildliche Ordnung der römischen Legion in vollendeter Konfusion und Anarchie aufzulösen...



HALT! STEHEN BLEIBEN! WIR HABEN BEFEHL VON JULIUS CÄSAR, ALLE UNGEWAŠENEN INDIVIDUEN UNVERZÜGLICH AUS DER LEGION ZU ENTFERN!

IHR SEID ES, DIE HIER GLEICH WEGGEPUTZT WERDEN! VON UNS GIBT'S EINE ABREIBUNG, DIE SICH GEWAŠEN HAT !!!



HEE ! ETWAS HÖFLICHER,
WENN ICH BITTEN DARF !
DU RUNDBAUCHIGE AMPHORE !

EHE DU DICH VERSIEHST, WIRD
DIR DIE "RUNDBAUCHIGE AMPHORE"
ERST MAL MANIEREN BEIBRIN-
GEN , DU FLEGEL !

UND ICH WERDE DICH LEHREN,
WAS ES HEISST, FÜR DIE FAHNE VON
CÄSARS LEGION ZU KÄMPFEN !

FAHNE ?! DEINE EIGENE
STINKT JA III MILIA PASSUM
GEGEN DEN WIND !*

*Je ruppiger der Bruderkrieg, desto skrupelloser die Wortklauberei...

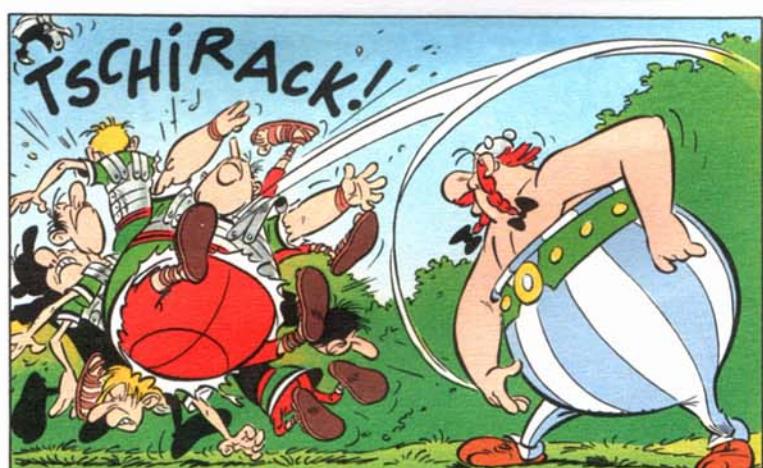
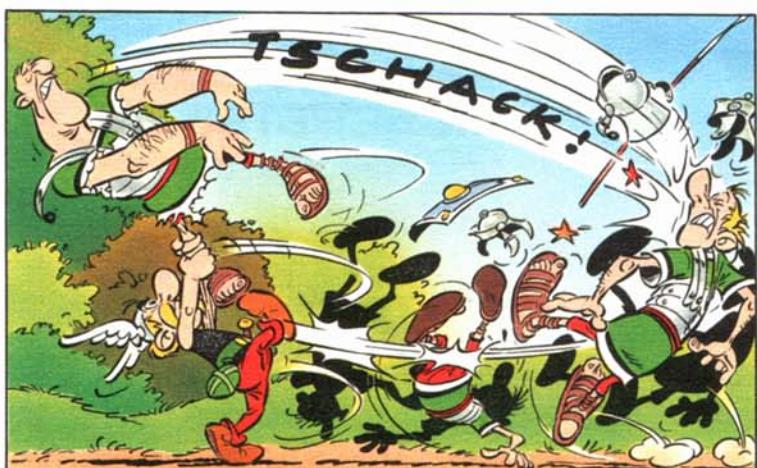
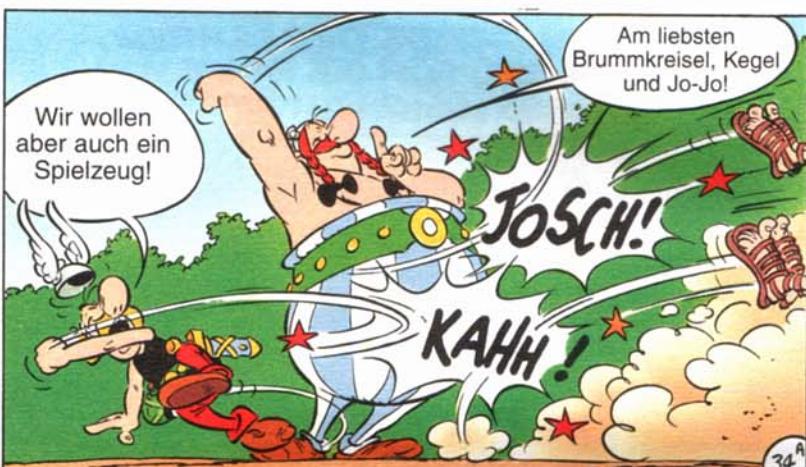
FEGT MIR DIESE
SAUBANDE HINWEG !

?!

NIEDER
MIT DEN
MIESEPETERN !

Römer prügeln
Römer! Ja, is' denn
heut' schon
Weihnachten?!

Also jetzt
spinnen die end-
gültig, die Römer!





ABER...FALBALA!?



Die echte Falbala,
wie sie lebt und lebt!
Wir sind geliefert!

Noch nicht!
Lass mich
nur machen!

WER
SEID IHR?
WAS SOLL
DIESE
MASKE-
RADE?

Ich... ich... bin nichts als ein beschei-
dener Hinkelsteinlieferant, und ich...
ich lasse Euch gern den Vortritt!

Ich kenne nur einen
Lieferanten von
Hinkelsteinen, und der
sieht nicht aus wie ein
Halunke!

Ich bitte euch,
krümmt mir kein
Haar! Ich bin auch
nur ein Diener
vieler Herren!

Welches Spiel treibt
diese als Falbala
verkleidete Frau?
Wer ist sie?

Nun, schönes
Mannsbild,
erkennt er seine
kleine Falbala
nicht wieder?!

ICH WERDE DIR ZEIGEN,
WER SEINE KLEINE
FALBALA IST !!!

KOMM BLOSS
HERUNTER,
WENN DU ÉS
WAGST!...

Also gut!
Ich bin Latraviata,
die große Tragödin des
römischen Theaters!
Na und? Ist doch kein
Grund, daraus ein
Drama zu machen!

!?

Eine... eine
Perücke!

36^B

Huhuu! Wir sind
genauso überrascht wie
glücklich, dich endlich wieder-
gefunden zu haben,
Tragicomix!

Ganz meinerseits,
Asterix! Vielleicht
bringst du ja etwas
Licht in diese
Angelegenheit!

Wisst ihr, warum
diese Komödiantin
in die Rolle von
Falbala geschlüpft
ist?

Jetzt verstehe
ich das eigen-
artige Benehmen
dieser Person!

ABER ... DAS IST ES... **DAS
WAR NICHT DIE
RICHTIGE FALBALA!**

Die richtige
Falbala ist hier,
mein tapferer
Obelix!

Verzeih mir, Asterix!
Ich habe schon geglaubt,
dass...

**DER RÖMER!
ER FLÜCHTET!**

Nein, Obelix!
Tu's nicht!

Ich halte
mich ja
zurück!

WOMP!

Der Präfekt von Condate hatte mich
beauftragt, ihm die Waffen von Pompejus
herbeizuschaffen. Meine Rolle endet hier
und ich übergebe sie euch wieder... leider!
Aber der Hinkelstein auf dem Wagen...

Diese Waffen müssen etwas
mit der Gefangennahme eurer
Väter durch den Präfekten zu tun
haben, Asterix!

Alles in
Ordnung,
Römer?

Ge-
wiss...

WIR BRECHEN
SOFORT NACH
CONDATE
AUF
OBELIX !

Wir vertrauen dir die
Römer an, Tragicomix!
Bis später in Condate!

Ich vertraue dir auch
meinen Hinkelstein an.
Aber Vorsicht! Er ist
zerbrechlich!

Gewiss...

Seid ohne
Sorge, und viel
Glück!

Dabei haben wir unsere
Väter schon schlennen
gesehen und in Wirklich-
keit sitzen sie bei Wasser
und Brot!

Sag mal, was
ist das für eine
Geschichte von dem
Helm und dem Schwert,
und was haben sie mit
dem Präfekten und mit
Cäsar zu tun?

Es gab einmal eine Zeit, da wurde Rom von
einem Triumvirat regiert, das heißt von drei
Konsuln: Cäsar, Pompejus und Crassus.
Nach dem Tod des Letztgenannten hat Cäsar
Pompejus all seiner Ämter entzogen, um selbst
Diktator zu werden. Deshalb wurde Pompejus
zu seinem ärgsten Widersacher. Ist gut vorstell-
bar, dass er versucht, in Gallien eine Armee
gegen Cäsar aufzustellen, was auch die
gewisse Konfusion in der römischen Legion
erklären würde. Verstehst du?

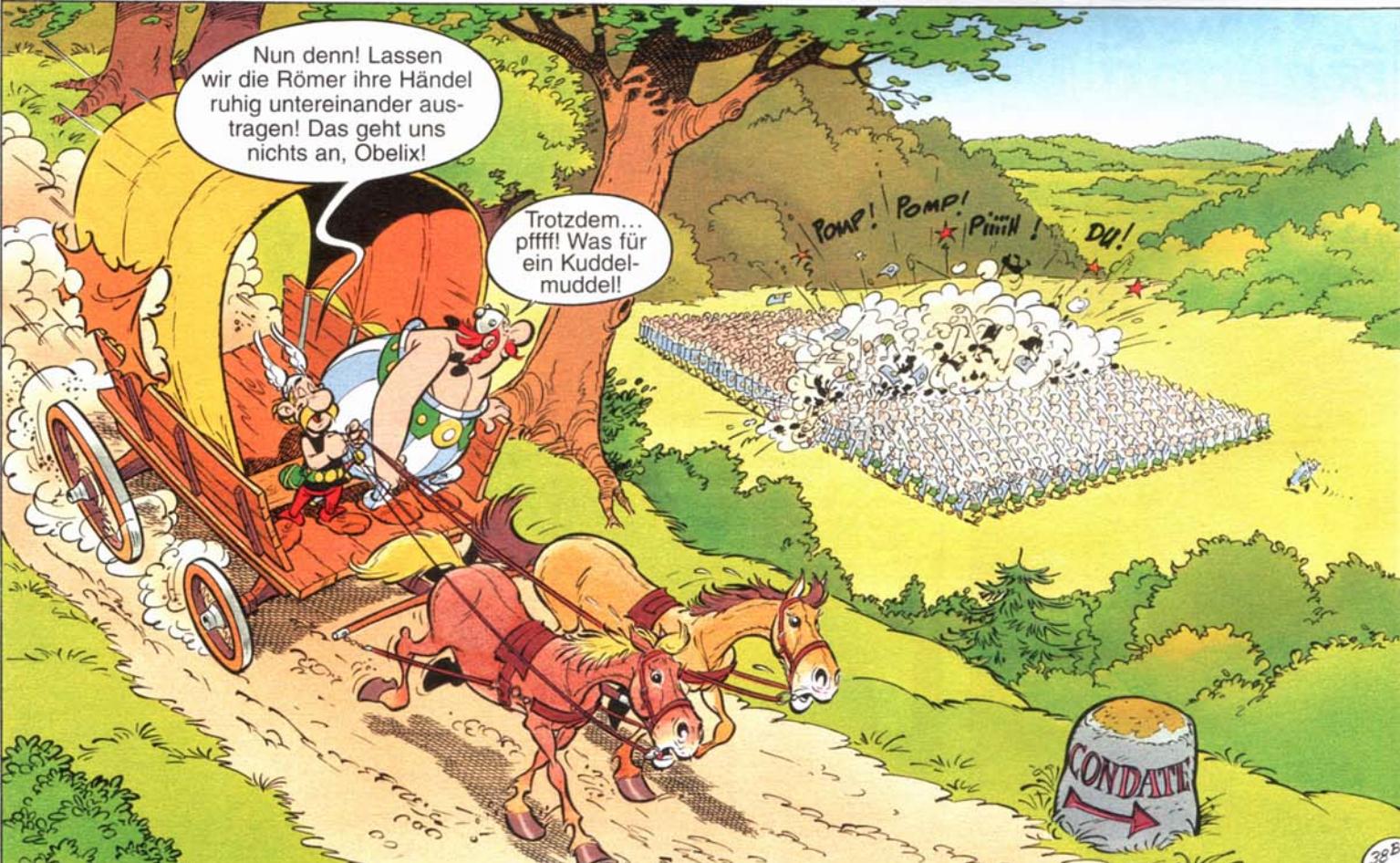
...aber eines habe
ich verstanden:

**Die
SPINNEN,
Die
RÖMER !!!**

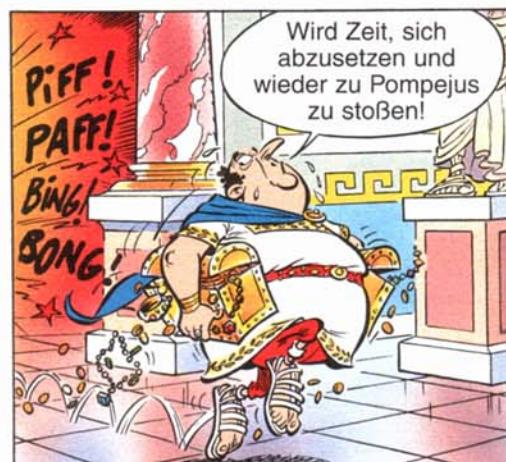
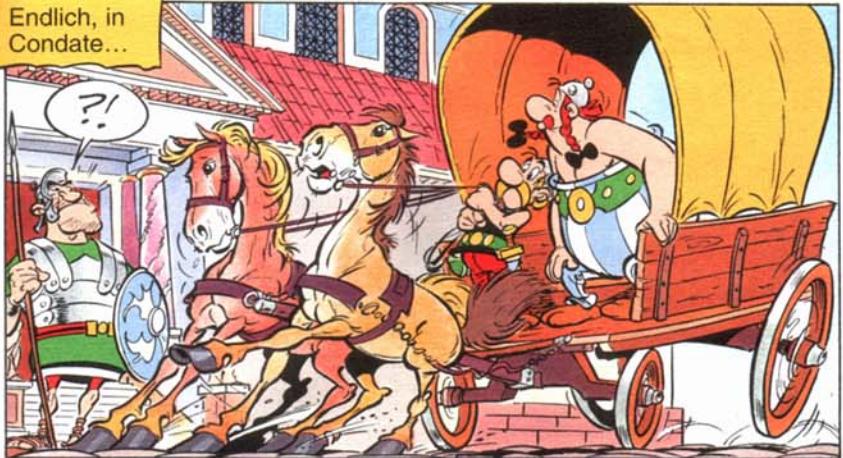
Nun denn! Lassen
wir die Römer ihre Händel
ruhig untereinander aus-
tragen! Das geht uns
nichts an, Obelix!

Trotzdem...
pffff! Was für
ein Kuddel-
muddel!

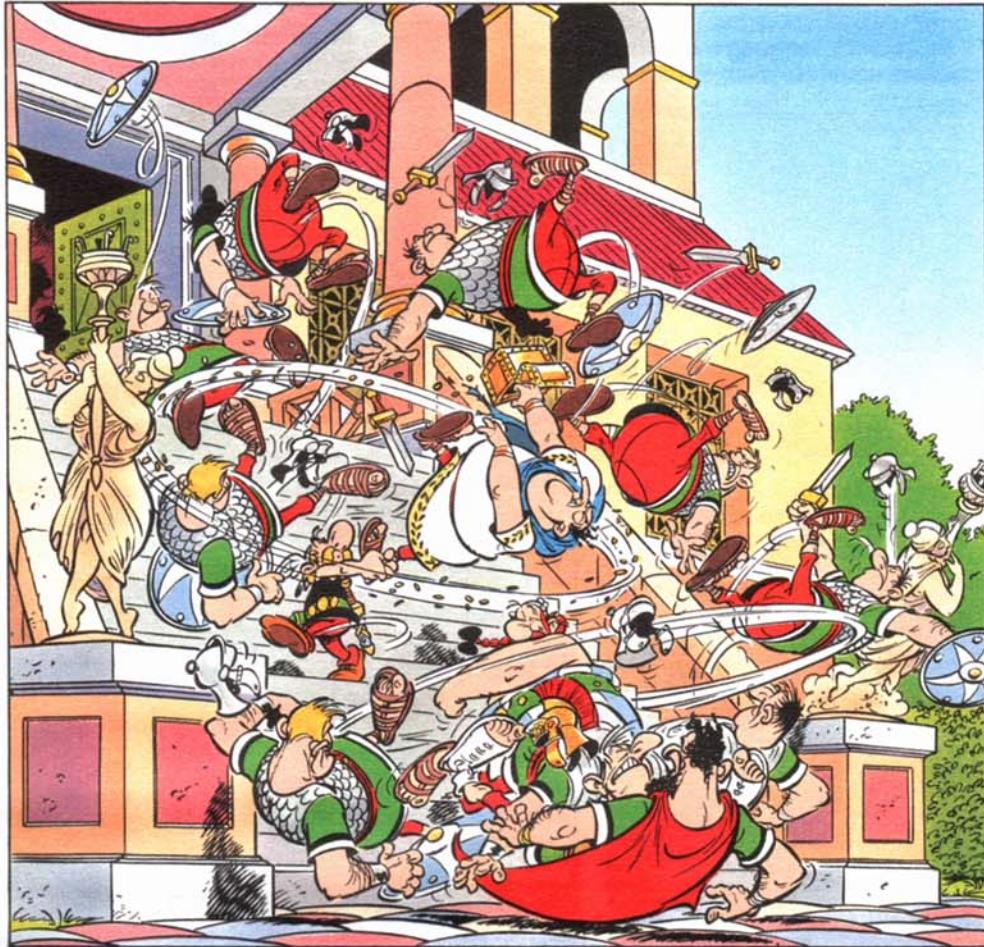
POMP! POMP!
Pimml!
DU!



Endlich, in
Condate...







Ich weiß, aber kannst du mir gleichwohl sagen, ob du Pompejus und den Verräter Bonusmalus gesehen oder getroffen hast?

Aber sicher!



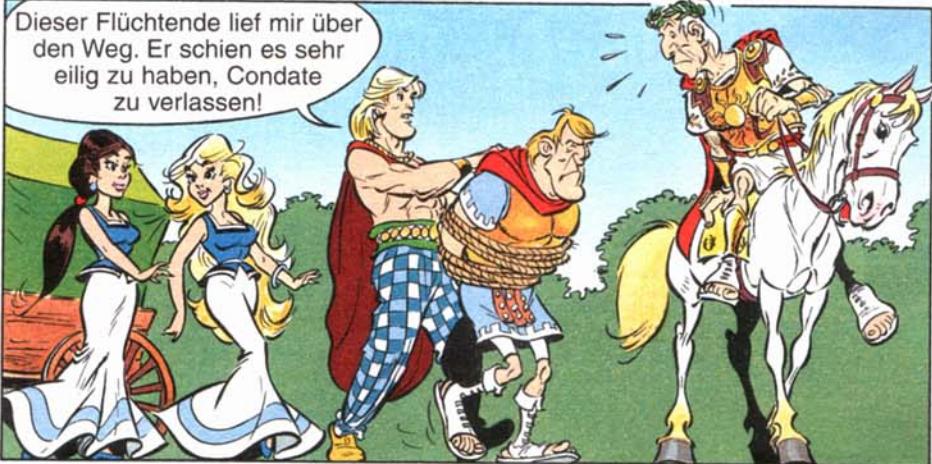
Ich habe Bonusmalus getroffen, der seinerseits Umgang mit nicht wenigen Legionären hatte. Was Pompejus betrifft...



Ist es nicht der hier, den du suchst, Cäsar?



Dieser Flüchtende lief mir über den Weg. Er schien es sehr eilig zu haben, Condate zu verlassen!



Da sie Luftveränderung suchen, lasse ich sie bis in die Wüsten Afrikas eskortieren. Das wird ihren Geist etwas auffrischen!



Es soll außerdem nicht gesagt werden, ein Cäsar sei undankbar. Gallier, ihr habt euch die Trophäe verdient, die ich euch überreichen werde!



ICH BIN ES SELBST -
IN GOLD!

Etwas Nahrhaftes wäre mir lieber!

Er spricht wohl von einem Selbstbildnis in Gold!



Verbindlichsten Dank, Julius! Die Person aber, die diese Trophäe vor allen anderen verdient...



...ist die große Tragödin Latraviata, die uns ihr Talent bewiesen hat!



Einen Cäsar an eine Tragödin? Das ist der Anfang vom Ende!



Später...

Da gibt es
einiges zu tun,
um hier wieder
Ordnung zu
schaffen!

Ach was! Wenn wir alle mit
anpacken, ist's im Handum-
drehen wieder picobello!

Ich bitte um
Pardon für meine
Verstrickung in...



Ohh, wir
sind doch nicht
nachtragend...

Im Übrigen möchten
wir euch...

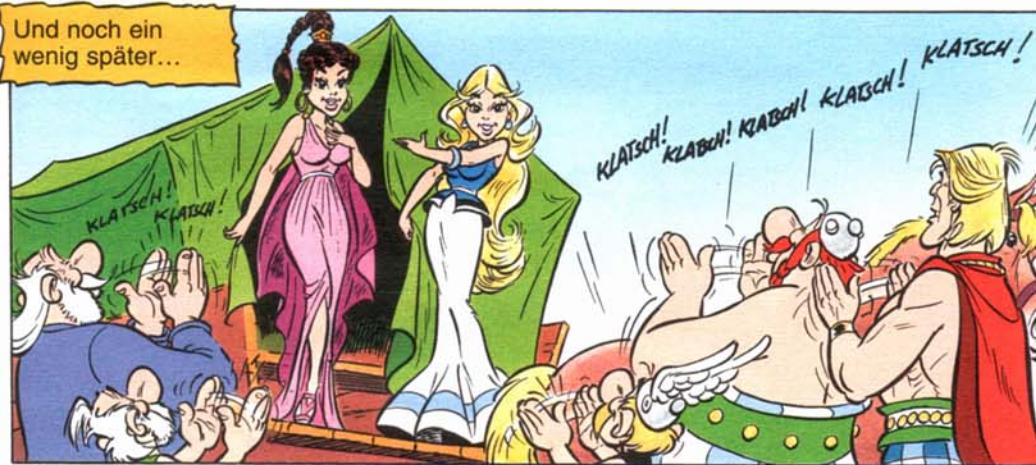
...etwas
schenken...

...das euch
entzücken
wird!

Eine Römerin hat uns dieses Kleid über-
lassen, nachdem sie beim Spiel alles bis
auf die Kothurne verloren hatte!



Und noch ein
wenig später...



Ich muss euch nun
verlassen. Ich kehre in
Begleitung von
Visacardus nach
Rom zurück!

Ge-
wiss...

Der macht mir
den Eindruck, als
wäre er unter einen
Hinkelstein gera-
ten...

Och, nicht
der Rede wert!
Der war so
winzig!

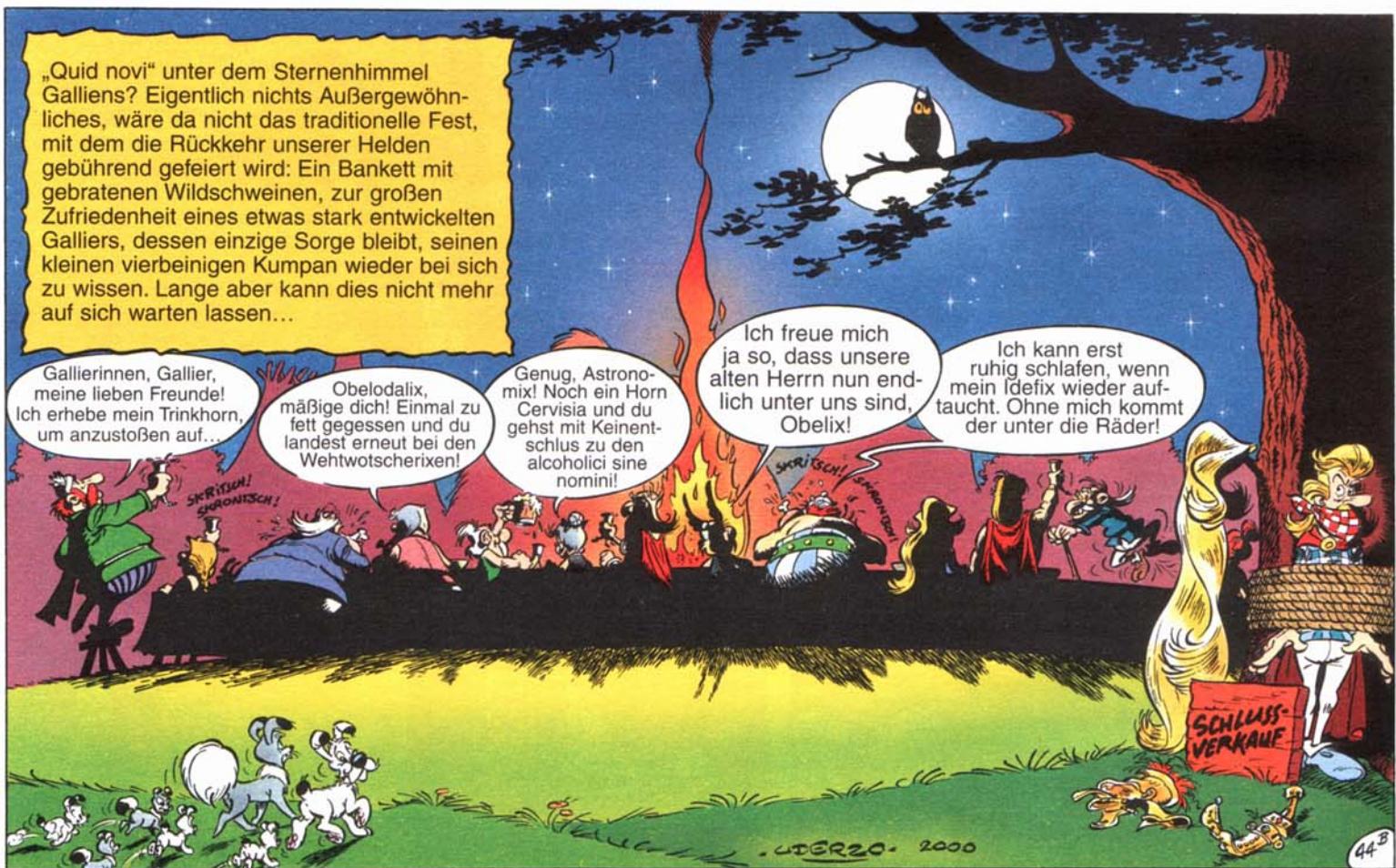
Danke, Asterix! Vom
Cäsar bis zum Oscar
ist's für mich jetzt nur
noch ein kleiner
Schritt!

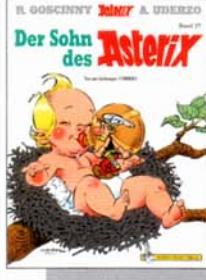
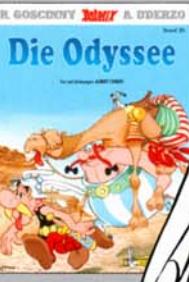
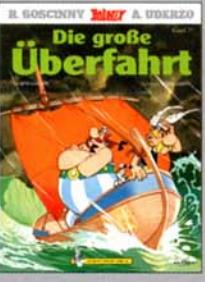
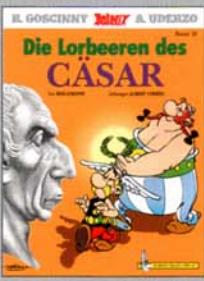
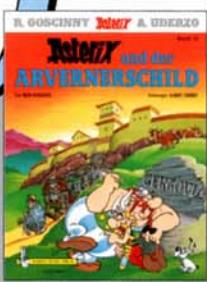
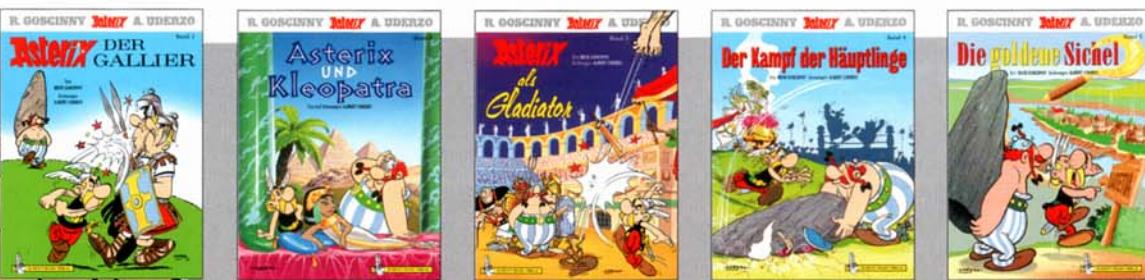
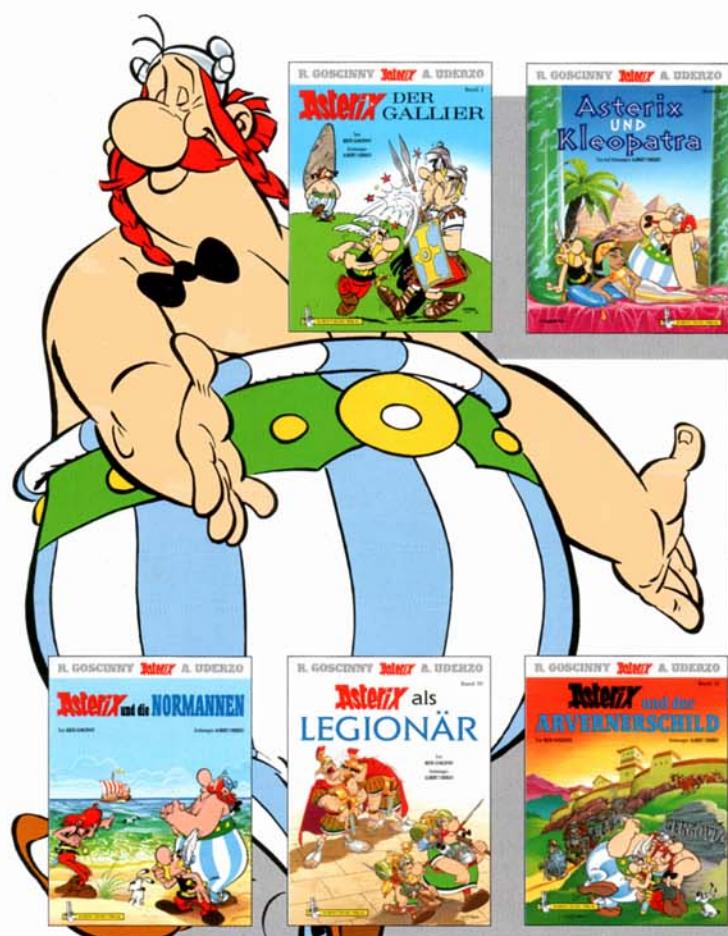
Och,
keine Ur-
sache...





„Quid novi“ unter dem Sternenhimmel Galliens? Eigentlich nichts Außergewöhnliches, wäre da nicht das traditionelle Fest, mit dem die Rückkehr unserer Helden gebührend gefeiert wird: Ein Bankett mit gebratenen Wildschweinen, zur großen Zufriedenheit eines etwas stark entwickelten Galliers, dessen einzige Sorge bleibt, seiner kleinen vierbeinigen Kumpan wieder bei sich zu wissen. Lange aber kann dies nicht mehr auf sich warten lassen...





Man muss
einfach alle
haben!

\"Uberall wo es Zeitschriften gibt!
Oder bei: Egmont Ehapa Verlag
Leserservice
Postfach 810620, D-70523 Stuttgart,
Fon: 0711/7252-285, Fax: 0711/7252-392
E-Mail: leserservice@ehapa.de
(zzgl. Porto + Versand) oder im
Internet: <http://www.asterix.de>.
Zahlung bitte erst nach Erhalt der Rechnung.

